

Stuttgart

Fünf neue Schnellladesäulen

[31.01.2023] In Stuttgart stehen ab sofort fünf neue Schnellladesäulen zur Verfügung. Finanziert wurden sie von den Stadtwerken.

Ab sofort können E-Mobilistinnen und E-Mobilisten ihre Fahrzeuge an der Bundesstraße 10 in Stuttgart mit Strom aufladen. Wie die Stadtwerke Stuttgart (SWS) mitteilen, wurden dafür auf dem Gelände des Autohofs der SVG Straßenverkehrsgenossenschaft Süd (SVG Süd) an der Hedelfinger Straße in Stuttgart-Wangen fünf Schnellladesäulen errichtet.

Die Investitionen in Höhe von rund 900.000 Euro seien von den SWS finanziert worden. Neben der Errichtung hätten die Stadtwerke Stuttgart auch den technischen Betrieb der Ladesäulen übernommen und dafür gesorgt, dass Elektroautos zuverlässig und schnell mit Ökostrom geladen werden können. Das Laden ist sowohl vertragsunabhängig, also Ad-Hoc, als auch über Ladekarten und Lade-Apps möglich. Der Ad-Hoc-Ladepreis betrage 79 Cent pro Kilowattstunde (kWh), die ersten 20 Minuten Parkzeit seien kostenlos. In dieser Zeit könne ein Elektroauto mit einer Ladeleistung von 150 Kilowatt Gleichspannung (DC) für eine Reichweite von rund 200 Kilometern aufgeladen werden.

Die Stadtwerke Stuttgart sollen mit Lösungen in den Bereichen Strom, Wärme und Mobilität bis zu einem Viertel der Emissionen der Landeshauptstadt einsparen. Das hat der Gemeinderat im Dezember beschlossen ([wir berichteten](#)). Schon heute betreiben die SWS das größte öffentliche Ladenetz in Stuttgart. Im Rahmen der neuen Strategie will das Unternehmen bis 2035 insgesamt 15.000 Ladepunkte in der Landeshauptstadt aufbauen.

(th)

Stichwörter: Elektromobilität, Lade-Infrastruktur, Stadtwerke Stuttgart, SVG Süd